

Leipziger Volkszeitung
07.04.2020

7-Seenwanderung abgesagt

Bis zur letzten Sekunde hatten die Sportfreunde Neuseenland als Veranstalter der 7-Seenwanderung am zweiten Maiwochenende darauf gehofft, mehr als 7000 Wanderfreunde in Markkleeberg begrüßen zu dürfen. Jetzt hat sie die Corona-krise doch überrollt.

Eines der größten deutschen Wanderevents, eingebettet in das längst abgesagte Markkleeberger Stadtfest, ist aufs nächste Jahr verschoben worden. Vereinschef Henrik Wahlstadt hatte auf LVZ-Anfrage vor ein paar Tagen noch vom „Prinzip Hoffnung“ gesprochen.

Wolfgang Flohr, Vater der 7-Seen-wanderung, die er 2004 mit 180 Teilnehmern ins Leben gerufen hatte, wendet sich mit einem Appell an die Öffentlichkeit. „Lasst die eingezahlten Start- und Sponsorengelder im Topf“, bittet er die angemeldeten rund 5000 Teilnehmer und die Unterstützer. „Die Summe tut jedem einzelnen weniger weh als dem Verein im Ganzen.“